

Sprit aus Stroh: bioliq® ist „Ausgewählter Ort 2009“

Preisverleihung bei der Kinder-Uni-Vorlesung am 25. August



Ausgezeichnet im Land der Ideen – und Höhepunkt der Karlsruher Kinder-Uni 2009: die bioliq®-Versuchsanlage (Foto: Forschungszentrum Karlsruhe)

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnen das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als „Ausgewählten Ort“ aus – für das bioliq®-Verfahren zur Herstellung von Kraftstoffen aus Biomasse. Den Preis nimmt KIT-Vorstand Professor Eberhard Umbach bei der Kinder-Uni-Vorlesung „Treibstoff vom Bauernhof“ entgegen: am Dienstag, 25. August, 9.30 Uhr im Fortbildungszentrum für Technik und Umwelt (FTU) auf dem Gelände des Forschungszentrums Karlsruhe. Medienvertreter sind dazu herzlich eingeladen.

Das bioliq®-Verfahren macht es möglich, land- und forstwirtschaftliche Reststoffe in High-Tech-Kraftstoffe oder Grundprodukte für die chemische Industrie umzuwandeln. Die Kinder-Uni-Veranstaltung rund um den „Treibstoff vom Bauernhof“ bildet den Rahmen für die Verleihung des Pokals und der von Bundespräsident Horst Köhler unterzeichneten Urkunde an das KIT.

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Stabsabteilung Presse,
Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 721 608-8121
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

Beides überreicht Rolf Herminghaus von der Deutschen Bank an KIT-Vorstand Professor Eberhard Umbach unmittelbar vor der Vorlesung, die Dr. Nicolaus Dahmen hält. Im Anschluss an diese Vorlesung können die Kinder dann mit ihren Begleitpersonen die bioliq®-Pilotanlage auf dem Campus Nord des KIT besichtigen. Restkarten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse.

Über 2000 Orte hatten sich mit ihren Ideen an dem Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ beteiligt, den die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank seit 2006 unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler ausschreibt.

Die Kinder-Uni 2009 am KIT

Bislang haben mehr als 1500 Kinder die Vorlesungen und Workshops der siebten Karlsruher Kinder-Uni besucht. Neben der bioliq®-Vorlesung stehen noch fünf weitere Vorlesungen auf dem Programm, zum Beispiel die deutsch-französische „Expedition in die Mikrowelt – Expédition dans le micro-monde“ am Dienstag, 1. September. Dr. Matthias Hecke zeigt darin den Schülerinnen und Schülern von beiden Seiten des Rheins kleinste Kunststoffbauteile von Handy und Co.

Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr zum Abschluss der Vorlesungsreihe eine Diplomfeier: am Donnerstag, 3. September, ab 11 Uhr im Audimax (Straße am Forum 1, Gebäude 30.95). Unter anderem mit Preisen für die treuesten Kinder-Uni-Besucher, Diplomurkunden – und Doktorhüten, welche die kleinen Studierenden selbst basteln.

Tickets für die Vorlesungen und die Diplomfeier gibt es für einen Euro in den Geschäftsstellen der Badischen Neuesten Nachrichten, bei BuchKaiser in der Kaiserstraße sowie bei Thalia (Filialen Kaiserstraße und ECE-Center). Nähere Informationen sowie das vollständige Programm finden Sie unter www.kit.edu/kinderuni im Internet.

Weitere Vorlesungen der Kinder-Uni 2009

Donnerstag, 20. August: Professor Jürg Leuthold, „Telefonieren mit Licht“

Dienstag, 25. August: Dr. Nicolaus Dahmen, „Treibstoff vom Bauernhof“

Donnerstag, 27. August: Professor Wim de Boer, „Wie laut war der Urknall?“, Vorlesung in deutscher und französischer Sprache

Dienstag, 1. September: Dr. Mathias Hecke, „Expedition in die Mikrowelt – Expédition dans le micro-monde“, deutsch-französische Vorlesung

Donnerstag, 3. September: Professor Hermann Schwameder, „Wie funktionieren unsere Muskeln?“

Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.kit.edu

Die Fotos können in druckfähiger Qualität angefordert werden unter:
presse@verwaltung.uni-karlsruhe.de oder +49 721 608-7414.